

Die Bedeutung der Abstimmung des Repräsentantenhauses.

N. Berlin, 9. März. Der Vertreter des Wolffschen Bureaus in New-York meldet: Ein Telegramm der „Evening Post“ aus Washington faßt die Bedeutung der heutigen Abstimmung des Repräsentanten-

hauses folgendermaßen zusammen: Die Abstimmung des Hauses ist eine doppeldeutige Antwort auf den Wunsch des Präsidenten. Sie bedeutet nicht, daß der Kongreß auf das Recht verzichtet, auch sein Wort in den auswärtigen Angelegenheiten zu sprechen oder dagegen aufzutreten, daß die Vereinigten Staaten in den Krieg hineingezogen werden. Sie bedeutet möglicherweise einen Versuch, Angelegenheiten und Treibereien aus dem Wege zu schaffen, die aus deutschfreundlichen und wilsonfeindlichen Kreisen stammen. Die Abstimmung kann im Auslande tatsächlich als ein Vertrauensvotum für die Politik des Präsidenten aufgefaßt werden. Aber sie spiegelt keinesfalls die wahren Ansichten des Hauses wider, das noch immer, wie der Sprecher Clarke ursprünglich erklärte, mit einer Mehrheit von zwei zu eins gegen Reisen von amerikanischen Bürgern an Bord von Schiffen der kriegführenden Mächte ist. Auch wenn über die Sache selbst abgestimmt worden wäre, ist es sehr zweifelhaft, ob die Warnungsresolution durchgedrungen wäre. Aber die knappe Mehrheit, mit der die Regierung gesiegt hätte, würde zweifellos auf die fremden Regierungen fast denselben Eindruck gemacht haben wie eine Ablehnung der eingebrachten Resolutionen. Die Abstimmung ist typisch für die Art und Weise, wie der Kongreß häufig seine Aufgaben erledigt: Einerseits werden in den Wandelgängen die wirklichen Ansichten ausgesprochen, andererseits aber stimmt man zweifellos in der Angst, daß infolge der patriotischen Bewegung unter einigen Wählern die Stimmung der Wähler des ganzen Bezirks umschlagen könnte. Obwohl Wilson in erster Linie auf einer klaren Abstimmung über die Sache selbst bestand — eine Lage, die gewiß viele Abgeordnete sowohl seiner eigenen wie der republikanischen Partei in Verlegenheit gebracht hätte — kann er sich wegen der Abstimmung, die er erlangte, glücklich schätzen, wie konfus diese auch wegen der parlamentarischen Gebräuche und Mittel erscheinen mag.